

ZEHN NIDWALDNER ATHLETINNEN UND ATHLETEN AN DER KANU-EUROPAMEISTERSCHAFT

Gleich zehn Athletinnen und Athleten vom Kanuclub Nidwalden wurden vom Schweizerischen Kanu-Verband für die Nachwuchs-Europameisterschaft vom 3. bis 6. Juli 2024 auf der Engelberger Aa bei Dallenwil aufgeboten. Damit stellt der Kanuclub Nidwalden mit Abstand den grössten Anteil am Nationalteam und beweist, dass sich die konsequente Nachwuchsförderung der letzten Jahre auszahlt.

Am meisten Erfahrung mit internationalen Grossanlässen bringen Jonah Müller und Cornel Bretscher aus Buochs mit. Beide sind seit Jahren fester Bestandteil des Schweizer Nachwuchsnationalteams und konnten schon einige Erfolge feiern. An der letzten Europameisterschaft vor zwei Jahren gewannen beide je einen Vize-Europameistertitel und gemeinsam die Bronzemedaille im Canadier-Zweier. Klar also, dass sich die beiden Athleten auch für die Heim-EM eine Medaille als Ziel gesetzt haben.

Mit zwei Weltcup-Podestplätzen in der letzten Saison hat auch Luis Clavadetscher aus Ennetbürgen seine Ambitionen auf Edelmetall angemeldet. Der Sprintspezialist wird vor allem auf der kurzen Strecke durch das «Steigärtli» bei Dallenwil zu den Favoriten gehören. Der vierte im Bunde der U23-Herren aus Nidwalden ist Janis Amstad aus Beckenried. Nach überstandener Berufsmatura wird er an der Europameisterschaft befreit paddeln können und strebt ebenfalls ein Topergebnis an.

Wie sich ein grosser internationaler Titel anfühlt, durfte Mona Clavadetscher im letzten Jahr erfahren, als die Ennetbürgerin sensationell Junioren-Weltmeisterin wurde. In diesem Jahr wird sie nun zum ersten Mal in der höheren Alterskategorie U23 gefordert werden. Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen Nora Zeder (Ennetbürgen) und Glenys Ettlin (Beckenried) hat sie sich besonders für die Teamrennen viel vorgenommen. Die drei U23-Athletinnen haben dazu eigens Spezialtrainings auf der Engelberger Aa absolviert und akribisch an ihrer Teamtaktik gefeilt.

Ein regelrechtes Mammutprogramm hat sich Aaron Schmitter aus Ennetbürgen vorgenommen. Der Junioren-Vizeeuropameister von 2022 wird im Juni und Juli gleich drei Grossanlässe hintereinander absolvieren. Neben der Wildwasser-Europameisterschaft stehen für ihn auch die Junioren-EM und -WM in der Kanu-Regatta (Flachwasser) auf dem Programm. An allen drei Anlässen hat sich die ambitionierte Nidwaldner Nachwuchshoffnung die Medaillen zum Ziel gesetzt.

Zum allerersten Mal für einen Grossanlass selektioniert wurden José Voegtlin und

Saskia Christen aus Ennetbürgen. Für die beiden Nachwuchstalente bietet die Europameisterschaft die perfekte Gelegenheit, Erfahrungen und Motivation für die Zukunft zu sammeln.

Zusammen mit den weiteren Mitgliedern des Nationalteams freuen sich die Nidwaldner Athletinnen und Athleten besonders auf die heimischen Fans am Streckenrand. Lautstarke Unterstützung ist an allen Wettkampftagen herzlich willkommen!

Pressedienst

Bilder: Hansruedi Lüthi und Ales Berka



José Voegtlin aus Ennetbürgen



Mona Clavadetscher aus Ennetbürgen



Jonah Müller und Cornel Bretscher aus Buochs